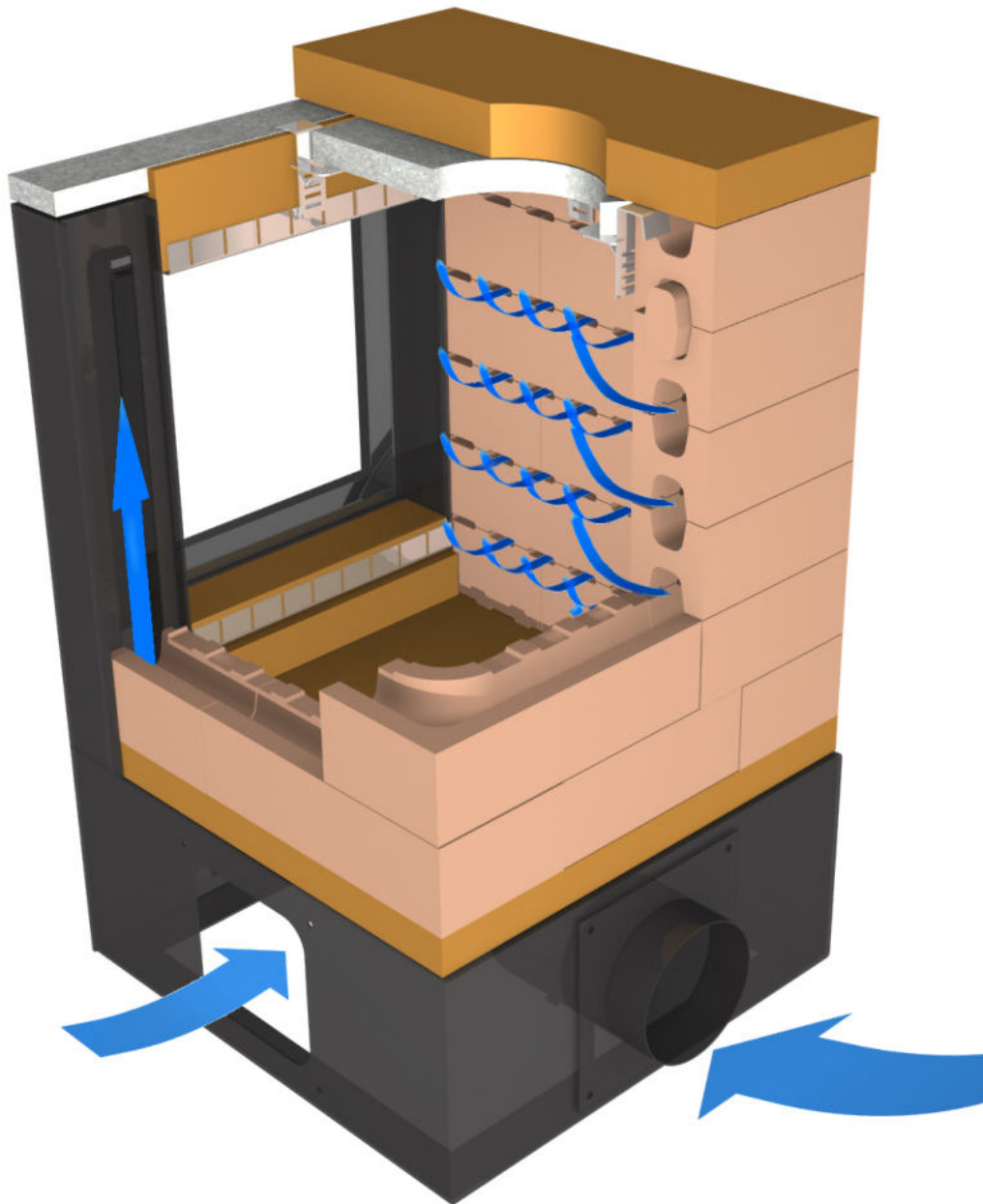


Feuerraum H - Systemstein
nach UZ37, mustergeschützt

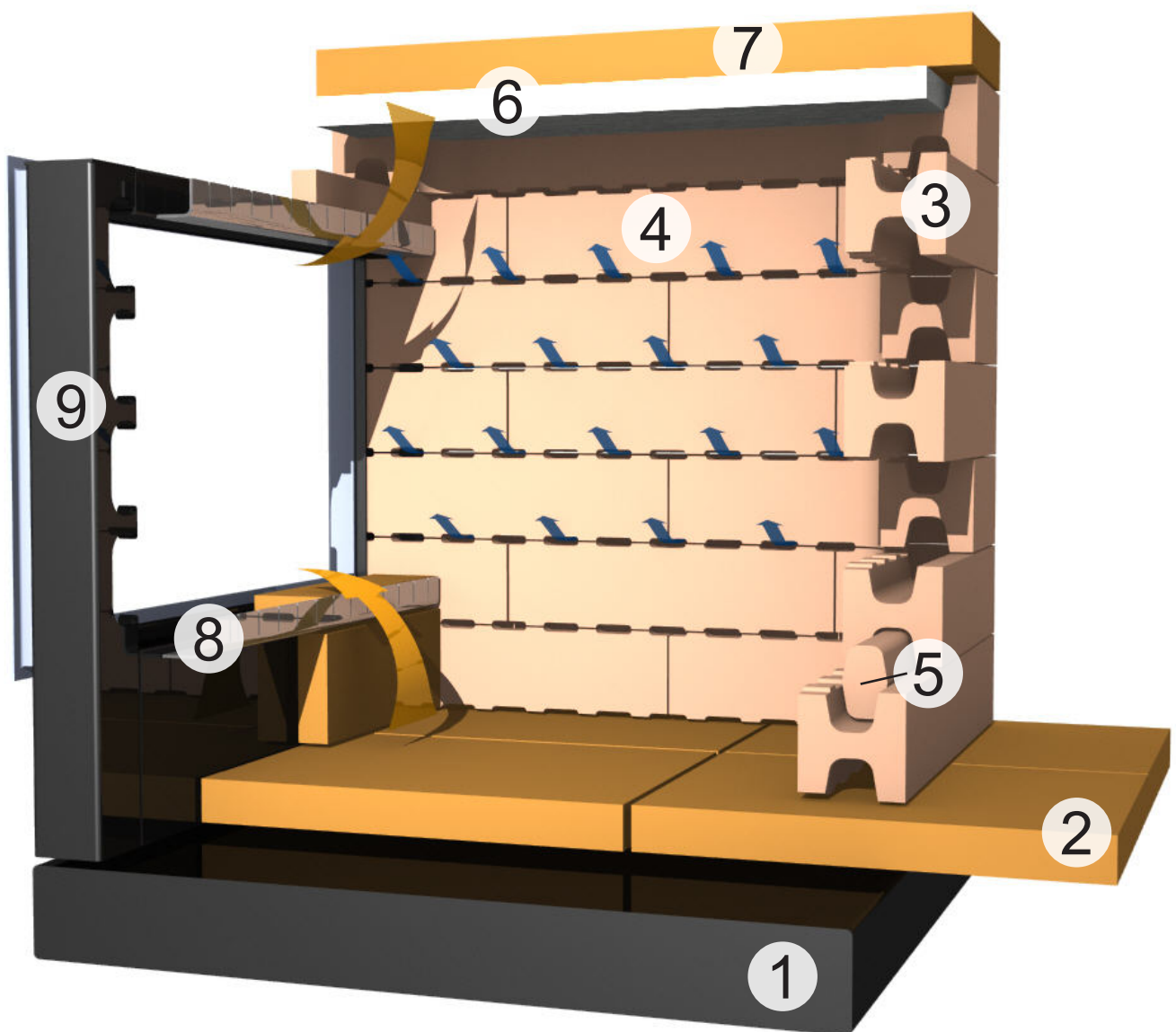
Montageanleitung



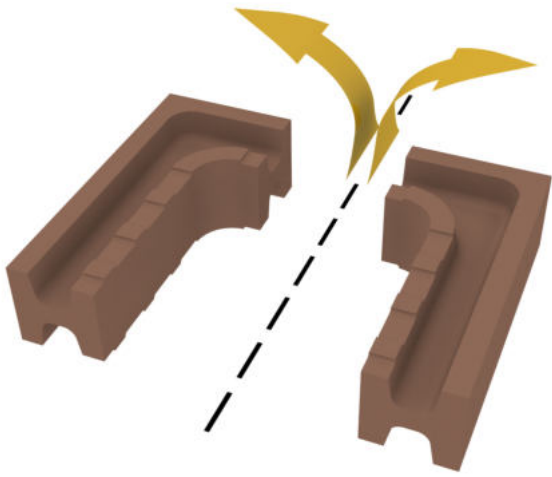
Fertigfeuerraum 3,6 kW - EN zertifiziert.

- 1 Unterbau / oder Luftkasten
- 2 Schamotte Bodenplatte
- 3 Eckstein M1
- 4 gerader Systemstein M2
- 5 Verschlussstein M3
- 6 Isolierplatte optional
- 7 Abdeckplatte
- 8 Edelstahl Auflegewinkel
- 9 Luftkasten

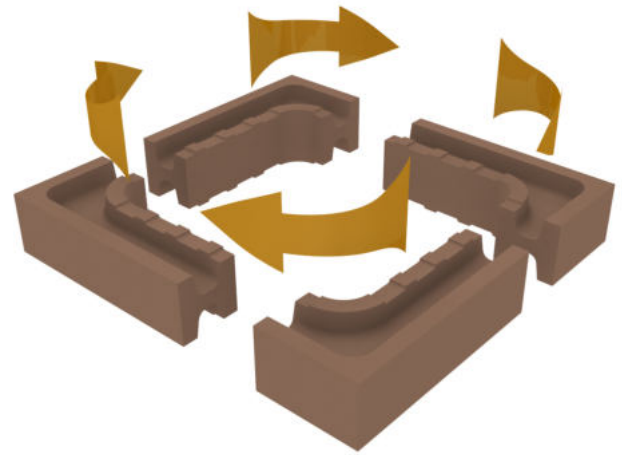
- Schamotttemantel für Luftkasten
 → Luftzufuhr



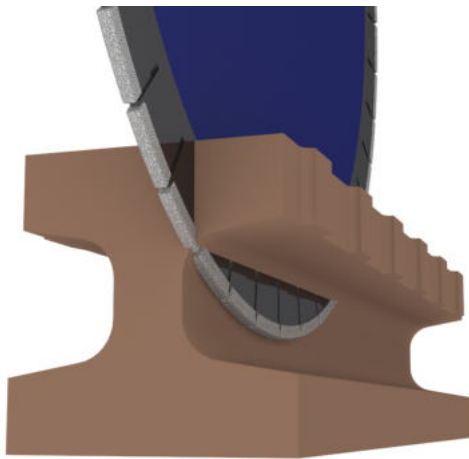
Feuerräume aus dem H - Systemstein werden mit dem Kachelofen-Berechnungsprogramm in Geometrie und Luftzufuhr nach UZ37 berechnet und können auch individuell an Luftkästen gebaut werden. Es stehen dafür auch drei EN zertifizierte Fertig - Feuerräume (auch 15a)zur Anwahl im Programm zur Verfügung.



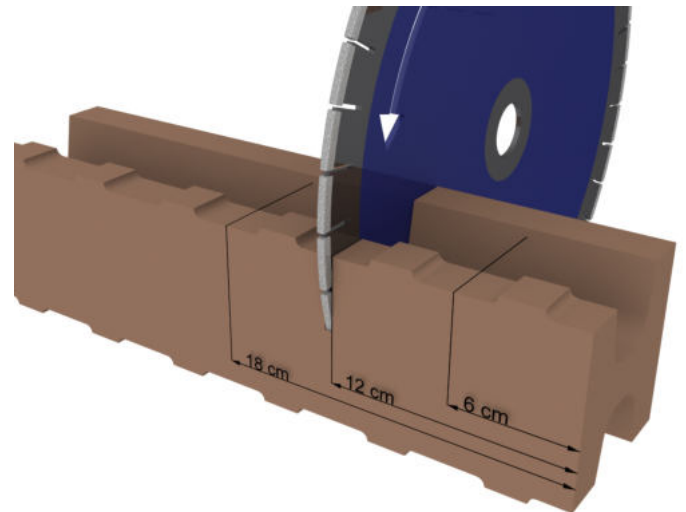
Der H- Feuerraum Systemstein kann gespiegelt in allen Richtungen verwendet werden.



Der H - Stein kann auch im gleichbleibenden Richtungssinn verbaut werden.

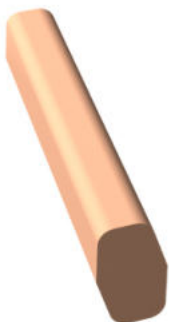


Der H - Feuerraum Systemstein lässt sich wie herkömmlich im Nass- und Trockenschnitt bearbeiten.

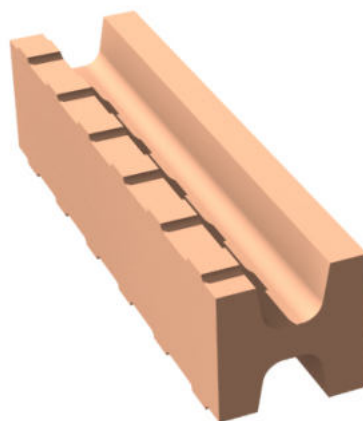


Der H - Feuerraum kann in **6 cm** Schritten vergrößert und verkleinert werden. Der Schnitt soll innerhalb einer Luftöffnung erfolgen.

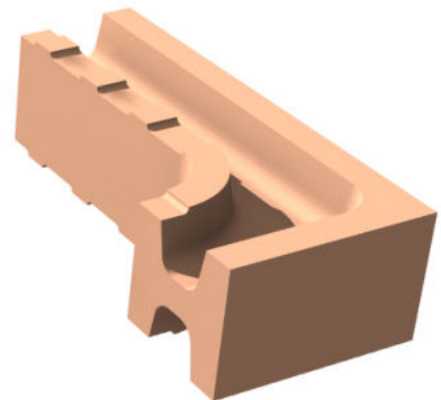
mit nur drei H- System Steinen alle Feuerraum Typen bauen



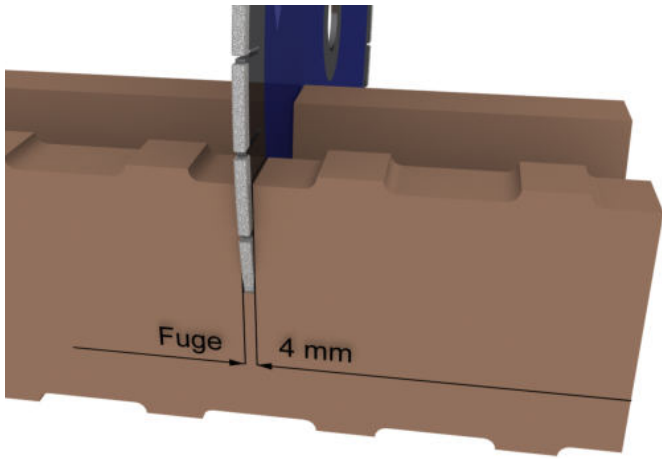
H-Verschlussstein M3



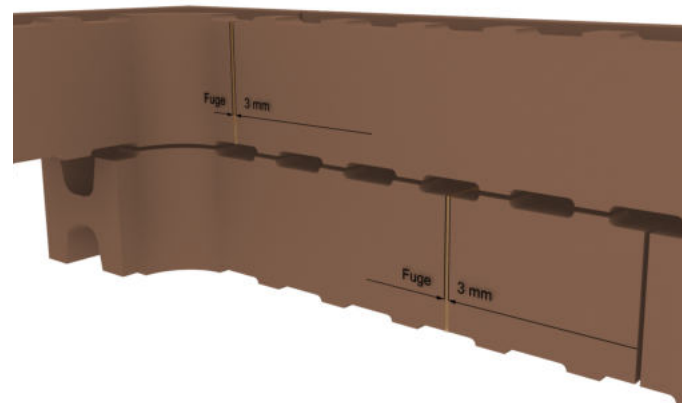
gerader H- Systemstein M2



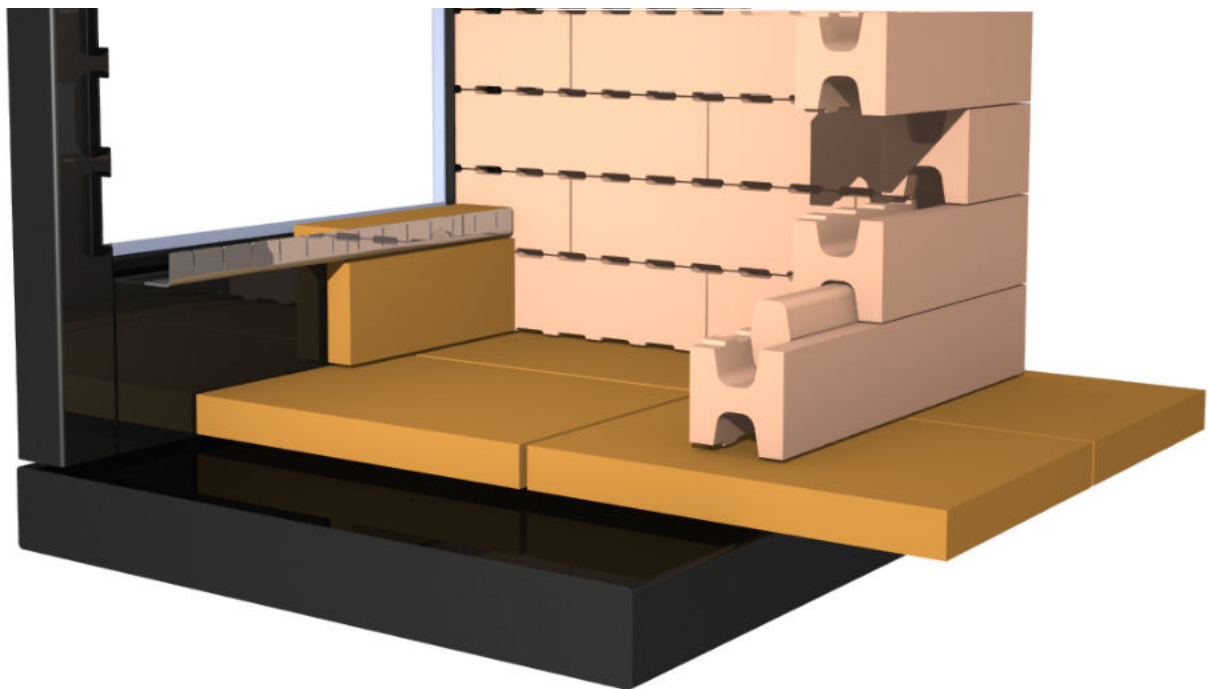
H- Eckstein M1



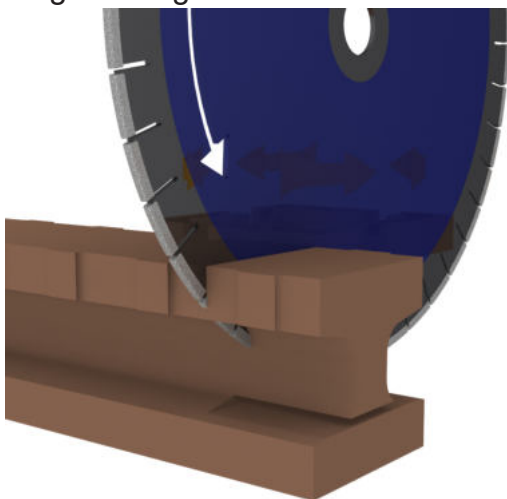
Beim Schneiden verliert man kein Stück. Der Abschnitt kann auch spiegelverkehrt weiterverwendet werden.



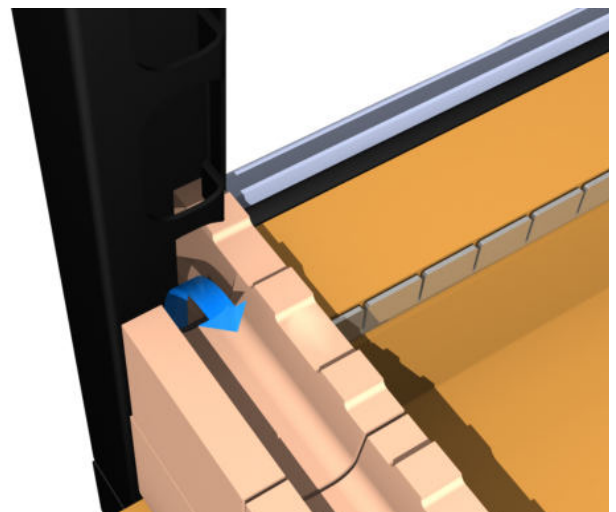
Um im 6 cm System zu bleiben, wird das geschnittene Stück wieder genau auf die Luftöffnungen gesetzt.



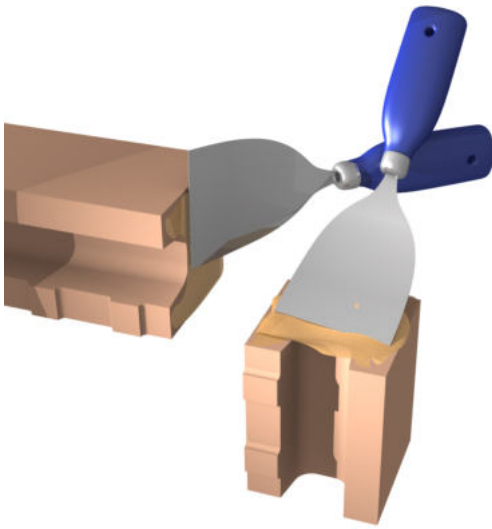
Nach dem Einrichten des Luftkastens und der Bodenplatte wird mit dem Aufkleben der H - Feuer- raum Systemsteine begonnen. Unbedingt auf eine gute Haftung an der Bodenplatte achten. Dafür der Länge nach geteilte Füllsteine M3 verwenden.



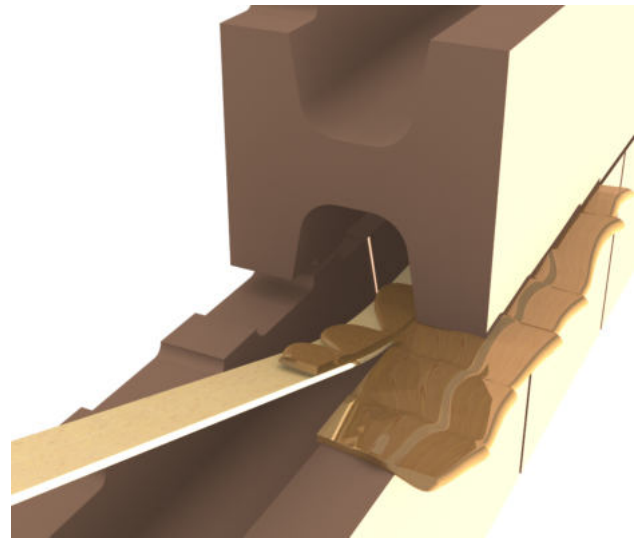
Zum Anschluss an den Luftkasten muss der H- Systemstein meist zugeschnitten werden.



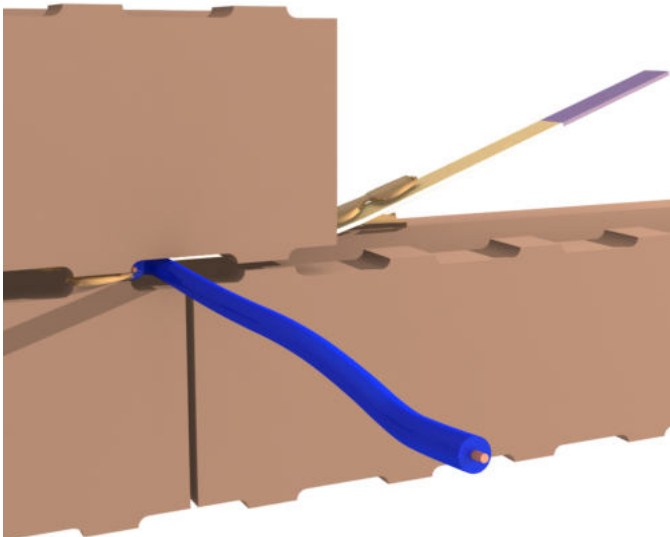
Die Zuluft über den Türrahmen, oder Luft- kasten darf dabei nicht behindert werden. Mit Feuerfestkleber am Rahmen abdichten.



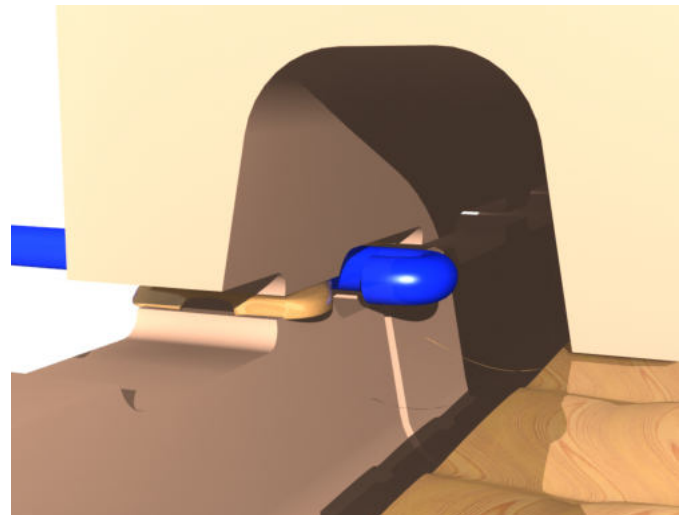
Der Feuerfestkleber wird vollflächig dünn, durch Anreiben auf beide Klebeflächen aufgetragen. Auch Mörtelpressen verwendbar!



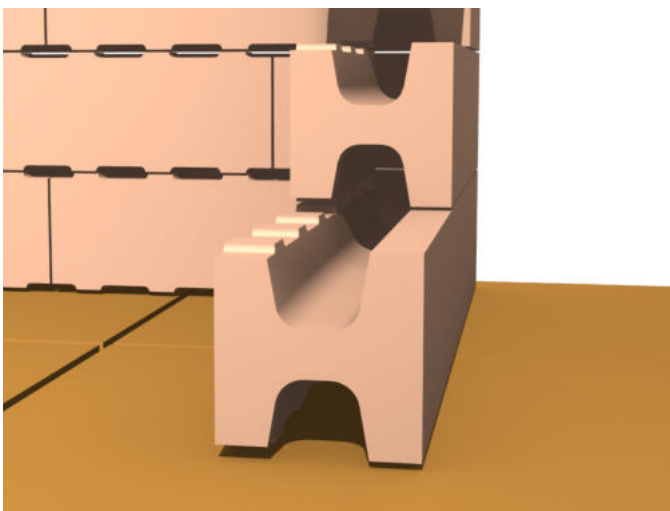
Der Feuerfestkleber darf keine luftführenden Öffnungen verschließen. Er muss sorgfältig abgezogen werden.



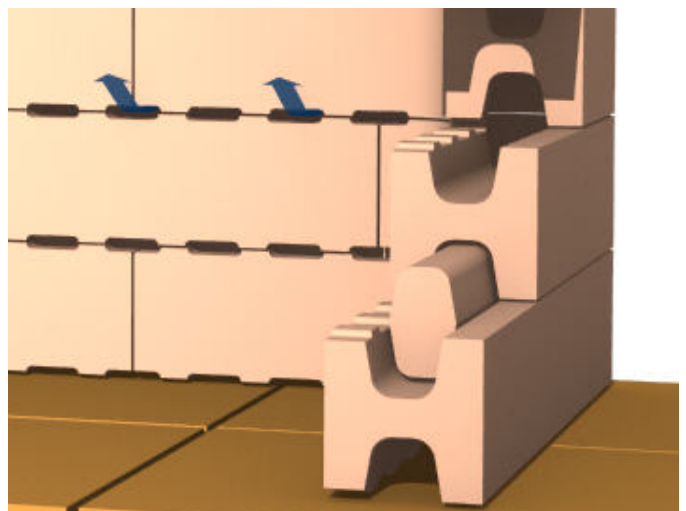
Besonders die Luftöffnungen zum Feuerraum müssen sofort kontrolliert werden und frei von Feuerfestkleber sein.



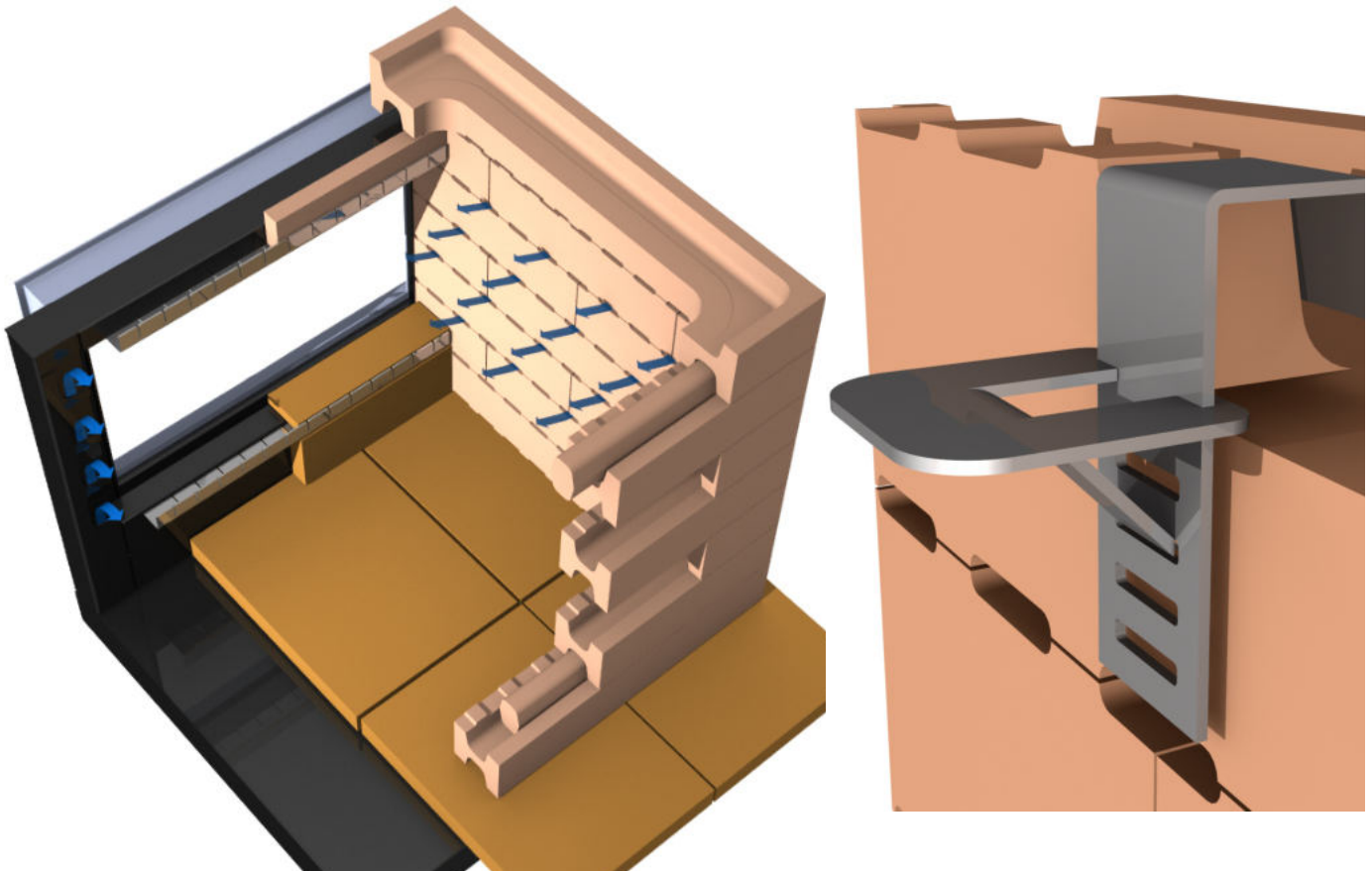
Einsatz eines geeigneten Hilfsmittels wie zum Beispiel ein dicker Hacken aus Draht erleichtert das Reinigen.



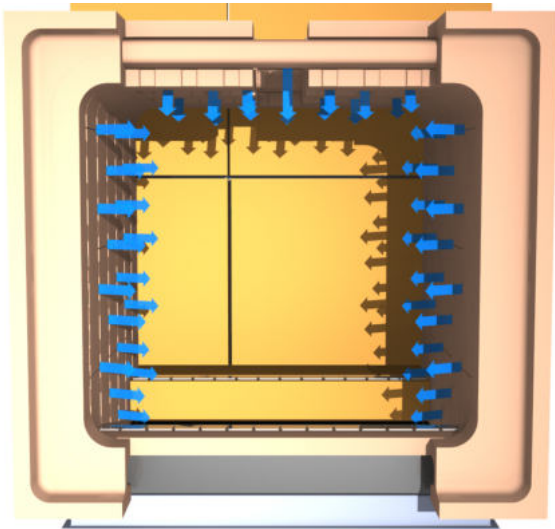
Der H- Feuerraum Systemstein wird hauptsächlich als luftführender Hohlstein verbaut. Die äußeren Fugen müssen dabei dicht sein!



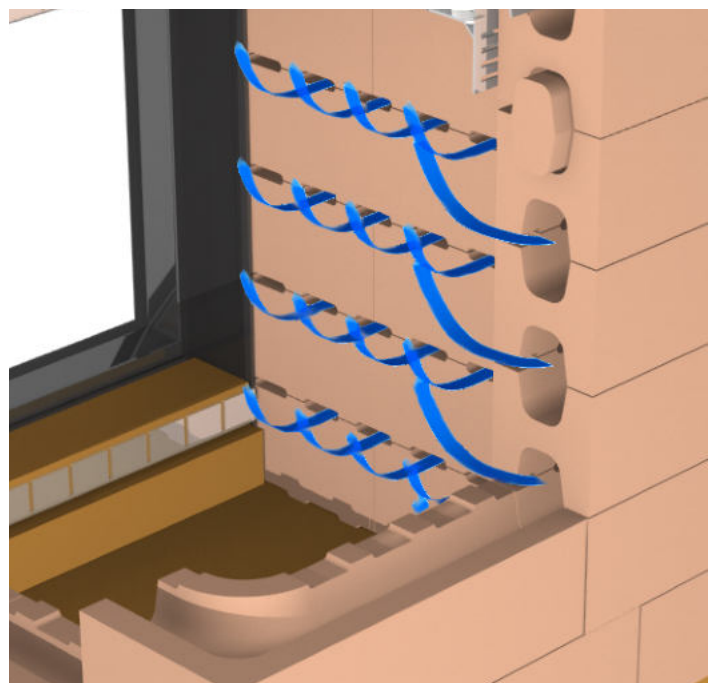
Mit dem H- Füllstein M3 im Verband, steigt die Dichtheit, Stabilität und die Speicherfähigkeit in den nicht luftführenden Steinen.



Wird der innere Steg der obersten Systemsteine weggeschnitten, entsteht ein Auflager für die Isolierplatte. Darüber wird die Abdeckplatte versetzt. Optional sind hier auch höhenverstellbare Edelstahl ISO- Hacken erhältlich, wodurch die Isolierplatte später auch getauscht werden kann!



Wenn möglich, wird die Luftführung 4-seitig ausgeführt. Drei Seiten plus Zuluft der Türe.



Nach dem Kachelofen-Berechnungsprogramm sind vier Luft- Etagen vorgesehen.